

Einbürgerungstest Simulation

Test 4 von 5 · Bundesland Niedersachsen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Welches Organ gehört ****nicht**** zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- B) der Bundesrat
- C) die Regierung
- D) die Bürgerversammlung

2 Wo müssen Sie sich anmelden, wenn Sie in Deutschland umziehen?

- A) beim Einwohnermeldeamt
- B) beim Gewerbeamt
- C) beim Ordnungsamt
- D) beim Standesamt

3 Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur ...

- A) Legislative.
- B) Exekutive.
- C) Operative.
- D) Judikative.

4 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
- B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
- C) den Armen mehr Macht zu geben.
- D) im Land bestehende Gesetze beizubehalten.

5 Was ist in Deutschland die "5%-Hürde"?

- A) Abstimmungsregelung im Bundestag für kleine Parteien
 - B) Anwesenheitskontrolle im Bundesrat für Abstimmungen
 - C) Anwesenheitskontrolle im Bundestag für Abstimmungen
 - D) Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen
-

6 Wann kommt es in Deutschland zu einem Prozess vor Gericht? Wenn jemand ...

- A) zu einer anderen Religion übertritt.
 - B) eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.
 - C) sein Auto falsch geparkt hat und es abgeschleppt wird.
 - D) eine andere Meinung als die der Regierung vertritt.
-

7 In Deutschland haben Kinder ab dem Alter von drei Jahren bis zur Ersteinschulung einen Anspruch auf ...

- A) einen Kindergartenplatz.
 - B) einen Ferienpass.
 - C) einen Platz in einem Sportverein.
 - D) monatliches Taschengeld.
-

8 Warum gibt es die 5%-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ...

- A) die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politikerinnen und Politiker zu bezahlen.
 - B) viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren.
 - C) die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben.
 - D) die Bürgerinnen und Bürger bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können.
-

9 Wie kann jemand, der den Holocaust leugnet, bestraft werden?

- A) Kürzung sozialer Leistungen
 - B) bis zu 100 Sozialstunden
 - C) gar nicht, Holocaustleugnung ist erlaubt
 - D) mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
-

10 Woraus begründet sich Deutschlands besondere Verantwortung für Israel?

- A) aus dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
 - B) aus den nationalsozialistischen Verbrechen gegen Juden
 - C) aus der christlichen Tradition
 - D) aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Union (EU)
-

11 Das "Dritte Reich" war eine ...

- A) Diktatur.
 - B) Demokratie.
 - C) Monarchie.
 - D) Räterepublik.
-

12 Aus welchem Land kamen die ersten Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter in die Bundesrepublik Deutschland?

- A) Portugal
 - B) Spanien
 - C) Italien
 - D) Türkei
-

13 Wann ist die Meinungsfreiheit in Deutschland eingeschränkt?

- A) bei Meinungsäußerungen über die Bundesregierung
 - B) bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen
 - C) bei Kritik am Staat
 - D) bei Diskussionen über Religionen
-

14 Welche Farben hat die deutsche Flagge?

- A) schwarz-gelb-rot
 - B) rot-weiß-schwarz
 - C) schwarz-rot-grün
 - D) schwarz-rot-gold
-

15 Was darf das Jugendamt in Deutschland?

- A) Es kontrolliert, ob das Kind einen Kindergarten besucht.
 - B) Es entscheidet, welche Schule das Kind besucht.
 - C) Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
 - D) Es bezahlt das Kindergeld an die Eltern.
-

16 Im Jahr 1953 gab es in der DDR einen Aufstand, an den lange Zeit in der Bundesrepublik Deutschland ein Feiertag erinnerte. Wann war das?

- A) 17. Juni
 - B) 20. Juli
 - C) 9. November
 - D) 1. Mai
-

17

Welcher Stimmzettel wäre bei einer Bundestagswahl gültig?

In Anlehnung an Bundeswahlordnung (BWO), Anlage 26

- A) 3
- B) 4
- C) 1
- D) 2

18

Eine erwachsene Frau möchte in Deutschland das Abitur nachholen. Das kann sie an ...

- A) einer Hochschule.
- B) einer Hauptschule.
- C) einer Privatuniversität.
- D) einem Abendgymnasium.

19

Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?

- A) Ich kann frei entscheiden, wo ich wählen gehen möchte.
- B) Alle verurteilten Straftäterinnen/Straftäter dürfen nicht wählen.
- C) Wenn ich wählen gehen möchte, muss meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber mir frei geben.
- D) Jede Person kann ohne Zwang entscheiden, ob sie wählen möchte und wen sie wählen möchte.

20

Der deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann gibt Helmut Schmidt 1974 die Ernennungsurkunde zum deutschen Bundeskanzler. Was gehört zu den Aufgaben der deutschen Bundespräsidentin/des deutschen Bundespräsidenten?



© Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Sie/Er kontrolliert die Regierungspartei.
 - B) Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor.
 - C) Sie/Er führt die Regierungsgeschäfte.
 - D) Sie/Er wählt die Ministerinnen/Minister aus.
-

21

Was bedeutet "Rechtsstaat" in Deutschland?

- A) Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Gesetze.
 - B) Der Staat hat Recht.
 - C) Der Staat muss die Gesetze einhalten.
 - D) Es gibt nur rechte Parteien.
-

22

Durch welche Verträge schloss sich die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammen?

- A) durch die "Pariser Verträge"
 - B) durch die "Hamburger Verträge"
 - C) durch die "Londoner Verträge"
 - D) durch die "Römischen Verträge"
-

23

Was ist kein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Elsass-Lothringen
 - B) Nordrhein-Westfalen
 - C) Mecklenburg-Vorpommern
 - D) Sachsen-Anhalt
-

24 Was kennzeichnete den NS-Staat? Eine Politik ...

- A) der Entwicklung der Demokratie
 - B) des staatlichen Rassismus
 - C) der allgemeinen Religionsfreiheit
 - D) der Meinungsfreiheit
-

25 Ein Mann mit dunkler Hautfarbe bewirbt sich um eine Stelle als Kellner in einem Restaurant in Deutschland. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil ...

- A) er keine Erfahrungen im Beruf hat.
 - B) seine Deutschkenntnisse zu gering sind.
 - C) er eine dunkle Haut hat.
 - D) er zu hohe Gehaltsvorstellungen hat.
-

26 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Bayern
 - B) Baden-Württemberg
 - C) Sachsen
 - D) Niedersachsen
-

27 Was war am 8. Mai 1945?

- A) Tod Adolf Hitlers
 - B) Wahl von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler
 - C) Beginn des Berliner Mauerbaus
 - D) Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
-

28 Eine Frau in Deutschland verliert ihre Arbeit. Was darf **nicht**** der Grund für diese Entlassung sein?**

- A) Die Frau erledigt private Sachen während der Arbeitszeit.
 - B) Die Frau kam oft zu spät zur Arbeit.
 - C) Die Frau bekommt ein Kind und ihr Chef weiß das.
 - D) Die Frau ist lange krank und arbeitsunfähig.
-

29 Welches Grundrecht gilt in Deutschland nur für Ausländerinnen/Ausländer? Das Grundrecht auf ...

- A) Menschenwürde
 - B) Meinungsfreiheit
 - C) Schutz der Familie
 - D) Asyl
-

30 Was ist ein Beispiel für antisemitisches Verhalten?

- A) den Holocaust leugnen
 - B) ein jüdisches Fest besuchen
 - C) gegen Juden Fußball spielen
 - D) die israelische Regierung kritisieren
-

31 Welches Wappen gehört zum Bundesland Niedersachsen?



- A) Bild 2
 - B) Bild 4
 - C) Bild 3
 - D) Bild 1
-

32 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Niedersachsen?

- A) Erster Minister/ Erste Ministerin
 - B) Bürgermeisterin/Bürgermeister
 - C) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
 - D) Premierministerin/Premierminister
-

33 Welche Farben hat die Landesflagge von Niedersachsen?

- A) blau-weiß-rot
 - B) weiß-blau
 - C) schwarz-gelb
 - D) schwarz-rot-gold
-

Einbürgerungstest Simulation 4

Niedersachsen · Richtige Antworten

1.	D	die Bürgerversammlung
2.	A	beim Einwohnermeldeamt
3.	D	Judikative.
4.	B	nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
5.	D	Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen
6.	B	eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.
7.	A	einen Kindergartenplatz.
8.	B	viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren.
9.	D	mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
10.	B	aus den nationalsozialistischen Verbrechen gegen Juden
11.	A	Diktatur.
12.	C	Italien
13.	B	bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen
14.	D	schwarz-rot-gold
15.	C	Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
16.	A	17. Juni
17.	C	1
18.	D	einem Abendgymnasium.
19.	D	Jede Person kann ohne Zwang entscheiden, ob sie wählen möchte und wen sie wählen möchte.
20.	B	Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor.
21.	C	Der Staat muss die Gesetze einhalten.
22.	D	durch die "Römischen Verträge"
23.	A	Elsass-Lothringen
24.	B	des staatlichen Rassismus
25.	C	er eine dunkle Haut hat.
26.	C	Sachsen
27.	D	Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
28.	C	Die Frau bekommt ein Kind und ihr Chef weiß das.
29.	D	Asyl

30.	A	den Holocaust leugnen
31.	C	Bild 3
32.	C	Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
33.	D	schwarz-rot-gold

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.